

Tourismus 2021: Knapp ein Fünftel weniger Nächtigungen als 2020 bzw. 48% weniger als 2019

Wien, 2022-01-26 – Im **Kalenderjahr 2021** wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 79,57 Mio. **Nächtigungen** in österreichischen Beherbergungsbetrieben registriert. Damit ist die Zahl der Nächtigungen um 18,29 Mio. bzw. 18,7% im Vergleich zum Jahr 2020 (97,87 Mio.) gesunken und auf das Niveau des Jahres 1970 (79,52 Mio.) zurückgefallen. Die Zahl der **Ankünfte** ging 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 2,88 Mio. bzw. 11,5% auf 22,15 Mio. zurück (ausländische Gäste: -15,6% auf 12,73 Mio.; inländische Gäste: -5,3% auf 9,42 Mio.).

"Coronabedingte Betriebsschließungen und internationale Reisebeschränkungen haben dem Tourismus in Österreich auch im Jahr 2021 stark zugesetzt: Mit knapp 80 Mio. lag die Zahl der Nächtigungen 18,7% unter dem Wert des ersten Pandemiejahres 2020 und um 48% bzw. 73 Mio. Nächtigungen unter dem Vorkrisenjahr 2019", sagt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Der Gesamtrückgang ist im überwiegenden Ausmaß auf die **Monate der Betriebsschließungen** (Jänner bis Mai, sowie November 2021) zurückzuführen, wobei in diesen Zeiträumen um 85,6% weniger genächtigt wurde. Im verbleibenden Zeitraum – ohne Betriebsschließungen (Juni bis Oktober sowie Dezember) – betrug der Rückgang 16,8%.

Insgesamt verzeichnete die Zahl der Übernachtungen **ausländischer Gäste** ein Minus von 24,6% auf 49,97 Mio. Die Übernachtungen von Gästen aus Deutschland, dem wichtigsten Herkunftsmarkt, gingen 2021 um 16,6% auf 32,10 Mio. zurück. Gäste aus den Niederlanden nächtigten um 41,4%, jene aus der Schweiz bzw. Liechtenstein um 36,6% weniger in Österreich.

Die Nächtigungen **inländischer Gäste** verzeichneten ein Minus von 6,3% auf 29,60 Mio. und liegen damit um 1,99 Mio. unter dem Wert des Jahres 2020.

Zahl der Nächtigungen entwickelte sich im Jahresabstand regional unterschiedlich

Der Rückgang gegenüber 2020 war in den einzelnen Bundesländern sehr unterschiedlich ausgeprägt. Während **Bundesländer** wie das Burgenland (+9,7%), Niederösterreich (+9,4%), die Bundeshauptstadt Wien (+8,9%) und Oberösterreich (+5,2%) jeweils Nächtigungszuwächse im Vergleich zum Vorjahr verbuchten, verzeichneten Salzburg (-31,1%), Tirol (-28,9%), Vorarlberg (-28,3%), Steiermark (-10,6%) und Kärnten (-7,8%) Rückgänge im Vergleich zu 2020 (siehe Tabellen 1 und 2).

In Wien mehr als zwei Drittel weniger Nächtigungen als 2019, im Burgenland ein Fünftel weniger

In Wien lag die Zahl der Nächtigungen um 71,6% unter dem Niveau des **Vor-Pandemiejahres 2019**. Auch in Salzburg (-53,4%), Tirol (-52,7%) und Vorarlberg (-50,2%) bewegten sich die Nächtigungseinbußen über dem gesamtösterreichischen Durchschnitt von -47,9%. Die geringsten Verluste wurden im Burgenland (-20,3%) und in Kärnten (-23,5%) registriert.

Insgesamt lagen die Nächtigungen 2021 um 73,1 Mio. unter dem Niveau 2019, wobei insbesondere in Tirol (-26,3 Mio.), Salzburg (-16,0 Mio.) und Wien (-12,6 Mio.) die höchsten absoluten Nächtigungsverluste zu beobachten waren.

Die Nächtigungsrückgänge bei den **inländischen Gästen** betragen im Vergleich zu 2019 etwa ein Viertel (-25,9%), wobei die höchste Abnahme in Wien (-54,2%), die geringste in Kärnten (-1,7%) verzeichnet wurde. Die **Nächtigungen ausländischer Gäste** nahmen im Vergleich zu 2019 um mehr als die Hälfte ab (-55,7%), überdurchschnittlich in Wien (-75,3%), unterdurchschnittlich im Burgenland (-34,3%). Die deutschen Gäste nächtigten 2021 um fast die Hälfte (-43,4%) bzw. um 24,6 Mio. weniger häufig in Österreich als noch 2019 (siehe Tabelle 3).

Nächtigungszahlen im Dezember 2021 gegenüber Vorjahr deutlich gestiegen

Im **Dezember 2021**, dem zweiten Monat der touristischen Wintersaison, wurden laut vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria 6,12 Mio. Nächtigungen in österreichischen Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen verzeichnet. Das entspricht einem Nächtigungszuwachs um mehr als das Achtfache oder 5,37 Mio. im Vergleich zum Vorjahresmonat (747.500), in dem Lockdown-bedingt die Unterkünfte weitgehend für Touristinnen und Touristen geschlossen waren. Die Nächtigungen ausländischer Gäste erreichten 4,76 Mio. (2020: 223.000), jene inländischer Gäste 1,36 Mio. (2020: 524.500).

Entsprechend gestiegen ist auch die Zahl der **Ankünfte**, die von 148.000 im Dezember 2020 auf 1,47 Mio. im Dezember 2021 gestiegen ist (siehe Tabellen 4 und 5).

Bisherige Wintersaison über Vorjahr, aber deutlich unter 2019

In der **bisherigen Wintersaison 2021/22** (November und Dezember 2021) wurden mit 9,39 Mio. Nächtigungen deutlich mehr registriert als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Auch die Zahl der Gäste stieg um fast das Siebenfache auf 2,49 Mio. an (siehe Tabellen 6 und 7).

Im Vergleich zum ersten Drittel der **Wintersaison 2019/20** (November und Dezember 2019) lagen die Nächtigungen um fast die Hälfte (-46,2%) darunter.

Weitere Informationen zur Beherbergungsstatistik finden Sie auf unserer Webseite unter "[Ankünfte und Nächtigungen](#)". Neben [vorläufigen Bundesländerergebnissen](#) (PDF, 20 KB) stehen auch Detailinformationen zu den [Herkunftsländern](#) zur Verfügung.

Informationen zur Methodik: Im Rahmen der monatlichen Nächtigungsstatistik werden die Ankünfte und Nächtigungen in entgeltlichen Beherbergungsbetrieben in Gemeinden erhoben, die mehr als 1.000 Nächtigungen im Jahr aufweisen. Von den insgesamt 2.095 österreichischen Gemeinden übermitteln somit 1.558 Berichtsgemeinden monatlich Daten an Statistik Austria. Die Erhebungseinheiten sind gewerbliche und private Beherbergungsbetriebe, die ihre Daten per statistischem Meldeblatt oder Betriebsbogen an die jeweilige Berichtsgemeinde übermitteln. Für Jahresvergleiche werden die aktuellen Monatsdaten mit den Werten der entsprechenden Berichtsgemeinden des Vorjahresmonats herangezogen.

Tabelle 1: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Kalenderjahr 2021

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	49.969,5	-24,6	-16.303,0	29.599,7	-6,3	-1.990,2	79.569,2	-18,7	-18.293,2
Burgenland	464,7	27,4	99,9	2.042,6	6,3	121,1	2.507,3	9,7	221,0
Kärnten	5.029,6	-9,0	-497,4	5.186,7	-6,7	-372,5	10.216,3	-7,8	-869,9
Niederösterreich	1.324,0	16,6	188,5	3.674,7	7,0	240,4	4.998,7	9,4	428,9
Oberösterreich	2.158,0	7,0	141,2	3.557,7	4,1	140,1	5.715,7	5,2	281,3
Salzburg	9.747,3	-34,6	-5.156,8	4.223,5	-21,6	-1.163,6	13.970,8	-31,1	-6.320,4
Steiermark	3.008,7	-17,4	-633,8	5.953,4	-6,7	-427,5	8.962,1	-10,6	-1.061,3
Tirol	20.704,2	-30,4	-9.043,2	2.902,2	-15,8	-544,6	23.606,4	-28,9	-9.587,8
Vorarlberg	3.932,3	-30,2	-1.701,4	662,9	-14,2	-109,7	4.595,2	-28,3	-1.811,1
Wien	3.600,7	8,7	288,2	1.396,0	9,3	118,8	4.996,7	8,9	407,0
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	32.103,5	-16,6	-6.389,9						
Niederlande	4.345,9	-41,4	-3.070,3						
Schweiz und Liechtenstein	1.992,1	-36,6	-1.150,0						
Tschechische Republik	1.426,4	-32,6	-689,9						
Belgien	1.211,5	-30,3	-526,7						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 26.1.2022.									

Tabelle 2: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Kalenderjahr 2021

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	12.728,2	-15,6	-2.352,6	9.417,2	-5,3	-527,0	22.145,4	-11,5	-2.879,7
Burgenland	123,7	26,3	25,8	674,2	5,4	34,5	797,9	8,2	60,3
Kärnten	1.036,2	-1,1	-11,5	1.199,5	-7,9	-102,9	2.235,7	-4,9	-114,4
Niederösterreich	545,6	15,4	72,8	1.218,2	3,8	44,6	1.763,8	7,1	117,4
Oberösterreich	676,5	8,6	53,6	1.157,6	1,1	12,6	1.834,1	3,7	66,2
Salzburg	2.338,3	-25,3	-792,0	1.302,8	-17,4	-274,4	3.641,1	-22,7	-1.066,4
Steiermark	801,1	-6,8	-58,4	1.931,1	-6,5	-134,2	2.732,2	-6,6	-192,7
Tirol	4.810,8	-22,2	-1.372,7	988,1	-10,9	-120,9	5.798,9	-20,5	-1.493,6
Vorarlberg	996,7	-24,4	-321,7	268,3	-3,2	-8,9	1.265,0	-20,7	-330,6
Wien	1.399,3	3,0	40,8	677,4	4,4	28,5	2.076,7	3,5	69,3
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	7.813,9	-8,6	-735,2						
Niederlande	934,9	-31,3	-425,9						
Schweiz und Liechtenstein	573,2	-28,8	-231,9						
Tschechische Republik	441,5	-22,9	-131,1						
Italien	335,4	1,3	4,3						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 26.1.2022.									

Tabelle 3: Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Kalenderjahre 2021/2019

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	49.969,5	-55,7	-62.795,4	29.599,7	-25,9	-10.344,5	79.569,2	-47,9	-73.139,9
Burgenland	464,7	-34,3	-242,5	2.042,6	-16,2	-394,2	2.507,3	-20,3	-636,8
Kärnten	5.029,6	-37,8	-3.054,1	5.186,7	-1,7	-89,1	10.216,3	-23,5	-3.143,2
Niederösterreich	1.324,0	-51,8	-1.422,2	3.674,7	-25,5	-1.257,6	4.998,7	-34,9	-2.679,8
Oberösterreich	2.158,0	-43,4	-1.656,5	3.557,7	-24,8	-1.171,6	5.715,7	-33,1	-2.828,1
Salzburg	9.747,3	-58,2	-13.596,8	4.223,5	-36,3	-2.403,6	13.970,8	-53,4	-16.000,4
Steiermark	3.008,7	-45,5	-2.514,7	5.953,4	-23,3	-1.811,8	8.962,1	-32,6	-4.326,5
Tirol	20.704,2	-54,7	-25.031,1	2.902,2	-30,3	-1.259,6	23.606,4	-52,7	-26.290,7
Vorarlberg	3.932,3	-52,3	-4.319,1	662,9	-31,7	-307,5	4.595,2	-50,2	-4.626,6
Wien	3.600,7	-75,3	-10.958,3	1.396,0	-54,2	-1.649,5	4.996,7	-71,6	-12.607,9
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	32.103,5	-43,4	-24.579,1						
Niederlande	4.345,9	-58,0	-6.009,5						
Schweiz und Liechtenstein	1.992,1	-59,6	-2.938,7						
Tschechische Republik	1.426,4	-56,7	-1.870,2						
Belgien	1.211,5	-58,2	-1.685,1						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. Übernachtungen 2021: vorläufige Ergebnisse. – Erstellt am 26.1.2022.									

Tabelle 4: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Dezember 2021

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	4.755,6	2.043,9	4.533,8	1.360,7	159,0	835,3	6.116,3	718,6	5.369,1
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	2.668,3	4.937,9	2.615,3						
Niederlande	699,4	1.057,2	639,0						
Belgien	160,3	8.340,9	158,4						
Tschechische Republik	148,5	1.439,4	138,9						
Schweiz und Liechtenstein	114,1	1.720,6	107,8						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 26.1.2022.

Tabelle 5: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, Dezember 2021

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	1.060,7	2.239,5	1.015,4	406,7	296,1	304,0	1.467,4	891,4	1.319,4
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	609,9	4.297,0	596,0						
Niederlande	116,1	7.370,8	114,5						
Tschechische Republik	38,5	1.836,8	36,5						
Belgien	32,3	7.689,8	31,9						
Schweiz und Liechtenstein	29,2	1.468,1	27,3						

Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 26.1.2022.

Tabelle 6: Vorläufige Übernachtungsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November und Dezember 2021

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	6.567,6	1.101,6	6.021,0	2.817,6	121,0	1.542,7	9.385,2	415,2	7.563,7
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	3.529,9	2.484,9	3.393,3						
Niederlande	738,8	6.349,9	727,3						
Polen	218,7	187,5	142,6						
Tschechische Republik	205,1	756,3	181,1						
Schweiz und Liechtenstein	200,4	1.084,6	183,5						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 26.1.2022.									

Tabelle 7: Vorläufige Ankunftsergebnisse der Beherbergungsstatistik, November und Dezember 2021

Gliederungsmerkmale	Ausländische Gäste			Inländische Gäste			Insgesamt		
	Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung		Absolut	Veränderung	
	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000	in 1.000	in %	in 1.000
In allen Unterkunftsarten									
In Österreich insgesamt	1.596,7	1.360,5	1.487,4	891,0	243,9	631,9	2.487,7	575,2	2.119,3
Ausgewählte Herkunftsländer									
Deutschland	866,6	2.412,6	832,1						
Niederlande	128,4	4.350,5	125,5						
Schweiz und Liechtenstein	59,6	1.165,3	54,9						
Tschechische Republik	57,3	1.136,3	52,7						
Polen	41,5	394,4	33,1						
Q: STATISTIK AUSTRIA, Beherbergungsstatistik. – Erstellt am 26.1.2022.									

Rückfragen zum Thema beantworten in der Direktion Raumwirtschaft, Statistik Austria:
 Dr. Peter LAIMER, Tel.: +43 1 71128-7849 bzw. peter.laimer@statistik.gv.at und
 Mag. (FH) Jürgen WEIß, BA MA, Tel.: +43 1 71128-7974 bzw. juergen.weiss@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
 Bundesanstalt Statistik Österreich
 1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
 © STATISTIK AUSTRIA